

News | Technik | 07.12.2015

## Epta-Report unterstreicht Nachhaltigkeits-Strategie



Epta hat sich generell zur Aufgabe gemacht, rechtliche und regulatorische Anforderungen zu übertreffen und die Ergebnisse gegenüber Kunden, Investoren und Mitarbeitern transparent darzulegen.

Mehr als 50 Prozent der Kühlmöbel von Gewerbekälte-Spezialist Epta sind mit energiesparenden Technologien ausgestattet und der Anteil umweltbewusster Zulieferer wächst – wie aus dem „Corporate Social Responsibility Report 2015“ des Unternehmens hervorgeht. Inzwischen sind vier Jahre vergangen, seit sich die Epta Gruppe zu einem nachhaltigen Vorgehen in den Bereichen Wirtschaftlichkeit, soziales Engagement und Umwelt bekannt hat. Das selbst gesteckte Ziel ist es, entlang des gesamten Produktlebenszyklus mit nachhaltigen Innovationen branchenführend zu werden – vom Design über die Fertigung und die Nutzung bis hin zur Entsorgung. Mit dem jährlichen CSR-Report sei es erneut gelungen, konkrete Fortschritte nachzuweisen: Epta setzt verstärkt auf umweltbewusste Zulieferer und konnte somit den Anteil der erneuerbaren

Energiequellen in den Kühlmöbeln auf 36 Prozent steigern. Der Energieverbrauch der Epta-Kühlmöbel sank in dieser Zeit um durchschnittlich 20 Prozent – wobei weitere fünf Prozent das Ziel für die nächsten drei Jahre sind.

Der CSR-Report steht unter folgendem Link zum Download bereit: [www.eptarefrigeration.com](http://www.eptarefrigeration.com)

[stores + shops, 07.12.2015](#)